



SCHOOL-SCOUT.DE

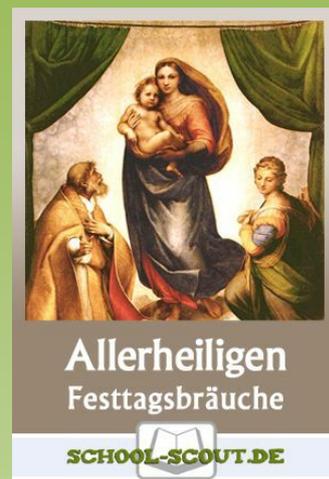
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Allerheiligen - Feiertag der Heiligen, Märtyrer und
Verstorbenen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Allerheiligen – Feiertag der Heiligen, Märtyrer und Verstorbenen

M1: ALLERHEILIGEN – CHRISTLICHER FEIER- UND GEDENKTAG FÜR DIE HEILIGEN

Wie der Name *Allerheiligen* bereits verrät, wird an diesem Tag „aller Heiligen“ gedacht. Hierzu sind nicht allein die Heiligen, die von der Kirche als heilig gesprochen wurden, zu zählen. Auch all diejenigen, die aufgrund ihres Glaubens und ihrer Religiosität eine *tiefe Bindung zu Gott* aufrechterhalten haben, gehören dazu. Somit werden neben bekannten Heiligen wie der Heiligen *Barbara*, der Heiligen *Magdalena* oder dem Heiligen *Paulus* auch alle weniger bekannten Heiligen an diesem Tag in die Gebete eingeschlossen.



Quelle: Sigrid Harig / pixelio.de

Während Allerheiligen heute als *Feiertag und Hochfest* in der römisch-katholischen Kirche gilt, wird es von den Protestanten „lediglich“ als *Gedenktag* begangen. Die *evangelische Kirche* praktiziert im Gegensatz zu den Katholiken nämlich keine Heiligenverehrung. Daher kommt es auch, dass Allerheiligen nur in überwiegend katholischen Bundesländern gesetzlicher Feiertag ist.

An Allerheiligen kommen die Gläubigen am Morgen zu einem *Gottesdienst* zusammen, um gemeinsam für alle Heiligen zu beten. Weiterhin finden *auf Friedhöfen Messen zum Gedenken an die Verstorbenen* statt, deren *Gräber gesegnet* werden.

 Welche Heiligen kennst du? Liste sie auf und notiere kurz dazu, was du über sie weißt!

 Entwirf ein Schaubild, bei dem du Begriffe rund um Allerheiligen sammelst. Mit diesen erstellen wir ein gemeinsames Schaubild an der Tafel.

M2: WANN IST ALLERHEILIGEN?

Allerheiligen fällt jedes Jahr auf den *1. November* und wird in Deutschland vor allem in den *überwiegend katholischen Bundesländern* begangen. Von den *Orthodoxen* wird Allerheiligen dagegen stets *am ersten Sonntag nach Pfingsten* gefeiert. Einen Tag nach Allerheiligen ist *Allerseelen* – ebenfalls ein Gedenktag, ein *Gedenktag für alle bereits Verstorbenen*.



Bildquelle: chocolat01 / pixelio.de

M3: ZUR ENTSTEHUNG VON ALLERHEILIGEN

Die Ursprünge von Allerheiligen liegen im 4. Jahrhundert als die östlichen Kirchen erste Allerheiligenfeste am Sonntag nach Pfingsten begehen, der die Bezeichnung *Herrentag aller Heiligen* erhält. Anlass für das Fest sind die vielen Märtyrer in Folge der *Christenverfolgungen*. Ihrer soll gemeinsam gedacht werden. Aufgrund der immer weiter gewachsenen Heiligenzahl war es bald nicht mehr möglich, jedem einzelnen mit einem eigenen Feiertag zu ehren.



Fra Angelico (1423-24) – Heilige und Märtyrer

In der weströmischen Kirche stellt das Jahr 609 ein wichtiges Datum im Zusammenhang mit der Geschichte des Feiertages dar: Das römische *Pantheon* wird von *Papst Bonifaz IV.* unter Anrufung der heiligen Jungfrau und aller heiligen Märtyrer zu Ehren des wahren Gottes zur römisch-katholischen Kirche geweiht. Daraufhin legt Bonifaz zunächst den *Freitag nach Ostern* als jährlichen Feiertag fest. Unter *Gregor III.* wird 731 (also mehr als 100 Jahre später) der *1. November* zum Feiertag erklärt. Er hatte zuvor eine *Kapelle* im berühmten *Petersdom* „zu Ehren aller Heiligen“ geweiht. Seit dem 8. und 9. Jahrhundert ist Allerheiligen auch in anderen Ländern der westlichen Kirche – allen voran in *Frankreich* – als Feiertag bekannt. Schließlich ist es im Jahr 839 *Papst Gregor IV.*, der den 1. November als *Gedächtnistag* für die gesamte Westkirche festsetzt. Auch wird der *2. November* jedes Jahres für das mit Allerheiligen eng verbundene *Allerseelen* bestimmt. Seitdem feiern Christen in aller Welt die Feste zu *Ehren und zur Erinnerung aller Heiligen, Märtyrer und Verstorbenen*.

Allgemein hat sich *Allerheiligen* also aus jährlichen Gedenktagen für Verstorbene entwickelt, die dann in einem Tag vereint wurden. Weiterhin hängt Allerheiligen eng mit *Halloween*, dem Fest des Gruselns und Grauens, zusammen. Dieses wird in *Irland* am *Vorabend von Allerheiligen* begangen und wurde einst von den irischen *Kelten* zum Gedenken an die Toten ins Leben gerufen. Die Kelten feierten in der Nacht vom *31. Oktober zum 1. November* den *Jahreszeitenwechsel*, der für sie gleichzeitig auch den *Jahreswechsel* symbolisierte.

Den Überlieferungen nach sollen in der Nacht vor Allerheiligen all diejenigen *Toten* zurückkehren, die im vorherigen Jahr verstorben sind. Die zum Schutz daraus entstandenen Handlungen münden in uns bekannte *Bräuche und Traditionen*, die bis heute praktiziert werden. Ende des 1. Jahrhunderts nach Christus wurde Halloween zunehmend christianisiert. Deshalb bezieht sich der Name des Gruselfestes (dt. *Heiliger Vorabend*) heute auf den *Abend vor Allerheiligen*.

 Warum wurde ein Feiertag für alle Heiligen festgelegt?

 Inwieweit steht Halloween mit Allerheiligen im Zusammenhang?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Allerheiligen - Feiertag der Heiligen, Märtyrer und
Verstorbenen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

